

Das Paukenschlägerlied

Traditionelles Lied | Gedicht von Hoffmann von Fallersleben

♩ = 80

1. Nun all' her-bei und hört mich an, wie schön ich die Pau-ken schla-gen kann!

6 Bum bum bum! Kommt all' her-bei, Pa - pa, Ma-ma! Bi-di - bum, bi-di-bum, juch -

10 heis - sas - sa bi - di - bum bum bum bum bum!

2. Wenn früh die Andern im Bette sind, so geh' ich zu meinen Pauken g'schwind,
ich schlage drauf bald stark bald sacht: Bidebum, bidebum, ihr Schläfer erwacht!
Bidibum, bum, bum, bum, bum.

3. Wenn ich traurig bin, so helf' ich mir bald, so schlag' ich die Pauken, dass es schallt.
Die Traurigkeit, währet nicht lang, bidibum, bidibum, bei dem Paukenklang.
Bidibum, bum, bum, bum, bum.

4. Wenn's draußen brauset, sauset, schneit, so ist 's bei mir noch gute Zeit;
ich pauke dann in fröhlicher Ruh, bidibum, bidibum, und lache dazu.
Bidibum, bum, bum, bum, bum.

5. Wenn unter uns ein Streit beginnt, so rühr' ich meine Pauken g'schwind:
Der Frieden ist gleich wieder da, bidebum, bidebum, Victoria!
Bidibum, bum, bum, bum, bum.

6. Wenn's aber heiß: ins Bett sogleich! So schlag' ich noch erst den Zapfenstreich.
Das tönet so fein, das klinget so nett, Bidibum, bidibum, jetzt geh'n wir zu Bett.
Bidibum, bum, bum, bum, bum.

7. Nun schlafet wohl, Papa, Mama! Papa, Mama, es ist vollbracht,
bidibum, bidibum, drum gute Nacht! Bidibum, bidibum, bei dem Paukenklang.
Bidibum, bum, bum, bum, bum.